





Bei Nieren- und Blasenleiden,  
Harngräss und Gicht,  
bei Catarren der Athmungs-  
u. Verdauungs-Organe wird die  
**Lithion-Quelle**

# Salvator

mit ausgezeichnetem Erfolg angewendet.

## Harnreibende Wirkung.

Leicht verdaulich.

Eisenfrei.

### Medicinal-Wasser und dietärisches Getränk ersten Ranges.

Von vielen Autoritäten und bekannten Ärzten besonders jenen Personen empfohlen, welche zufolge sitzender Lebensweise an **Harnsaure Diathese** und **Hämorrhoiden**, sowie **gestörtem Stoffwechsel** leiden.

Vorbehalt in Mineralwasser-Handlungen und wo dies nicht der Fall sein sollte, wende man sich an die

**Salvator-Quellendirection in Eperies.**

**Kettelige, Jüdertrante, Gicht, Wassers, Zehre, Nieren, Blasen, u. Berfungung u. sonst. Kauf Lebende usw. ohne Zeit, ohne Beurtheilung u. d. füchtig. **Neu-Karlsbader Mühlbrunnen** überzeugt u. Kürze u. d. 1. einzich. w. Kurg. Psg. Paul Schindler, Hof. fücht. Almucol. Berlin 10. Dresdnerstr. 78. Postfahrt gest. u. r. 2 Proßg. gratt. nicht 10. Gl. mit Käfe 5,50. A. 35 Gl. m. R. 17. A. 55 Gl. m. 25. A.**

**Jede Hausfrau** vermeide für die Wäsche Eisenstein - Teile und Eisenstein - Seifenpulver mit Schuhmarke „Eisau“.

### Compressoröl,

geprägt und empfohlen von der Gesellschaft für Linde's Wissenschaften, liefern unter Garantie.

**Z. Köhler's Wwe. & Sohn.**  
Chemische Fabrik, Einfahrt ausländischer Oele, U.-Platzb.

**H. Tänzer.** Albertstrasse 10, Spezialfabrik für verbesserte Grudeöfen mit Seiten- und Oberhitze.

**BRAUSE & C°. Jserlohn**

Unübertrifft. den besten englischen ebenbürtig. Max verkaufte Nr. 21, 31, 112 s. a. zu beziehen durch die Schreibsalz.

### Tageskalender.

#### Telephone-Anschluß:

Expedition des Leipzig's Tagblattes . . . . . Nr. 222.  
Redaktion des Leipzig's Tagblattes . . . . . 153.  
Verleger des Leipzig's Tagblattes (G. Pöhl) . . . . . 1173.  
Das Klara's Soutinem (Alfred Hahn), Filiale: Universitätsstrasse 3; 4048.  
Louis Löhr, Juilien des Leipzig's Tagblattes:  
Postamtstraße 14; 2025, Königplatz 7; 2075.

Postamtstelle für See-Erschließungs- und Reise-Dienste:  
Dienst-Weltkarte der Hamburger Südseereise: G. W. Graupenstein.

**Riedel-Verein.**  
Ausserordentliches Concert  
in der Thomaskirche  
Freitag, den 5. Mai, Abends 7 Uhr.

# Christus,

## Oratorium von Franz Liszt.

Dirigent: Dr. Georg Göhler.

Hauptsoff.: Fr. Dietz-Frankfurt, Fr. Bratanitsch-Wien,

Herr Jungblut-Frankfurt, Herr Gross-Leipzig.

Orgel: Herr Homeyer.

Orchester: Die verstärkte Städtische Capelle aus Chemnitz.

Eintrittskarten zu 4, 3, 2,50 und 2 Mk. in der Hofmusikalen-Handlung von P. Pabst, Neumarkt 20. Karten für Studirende bei H. Castellan Helsa, Augusteum, und bei Herrn F. Jost, Peterssteinweg 1.

Öffentliche Hauptprobe: Donnerstag 7 Uhr.

### 187. Auction im städtischen Leihhause.

Bis auf Weiteres alle Wochentage von 9-3 Uhr.

### Billigste Orientreisen

in Hamburg mit elegantem Excesschiffen der Deutschen Levante-Linie, Postage, einfache Rückfahrt I. Klasse bis Konstantinopel, nur A 225,- n. Wöhren Rückfahrt und Billets durch die Deutsche Levante-Linie, Hamburg, Trostbrücke, Hanseatic-Metropole-Linie (Reisenreise) Hamburg, und deren Agenturen, sowie bei F. W. Graupenstein, Leipzig, Blücherplatz 1.

### Sparcasse

des Leipziger Spar- und Bauvereins, e. G. m. b. H.  
Die Sparcasse des Vereins nimmt — auch von Nichtmitgliedern — bei den in allen Stadtteilen befindlichen Säckelstellen, sowie bei der Galerie des Vereins, Vertrags mit Alfred Hoffmann, Neumarkt 29, und bei Herrn Wilhelm Michael, Galerie 7, in Leipzig Sparenlager an.

Beginnung der Einlagen: . . . . . 35,-

bei terminatlicher Rücklösung: . . . . . 4,-

**Blücherplatz 1. Übersichtliche Kaufhauseinteilung: Boden-**  
tag 9-12 Uhr "Buchhandlung" und 6-8 Uhr "Kaufhauseinteilung".  
**Potenz-, Gebrauchsantiquariats- u. Werken-Auktionsstelle: Brühl 3**  
(Tatzenh.), 1. Gesch., Wochentag 10-12, 4-6 Uhr, Sonn. 6-8.

**Öffentliche Bibliotheken:**

**Universitäts-Bibliothek:** Die Bibliothek ist an allen Wochentagen geöffnet: Früh von 9-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 6-8 Uhr. Der Dienstag ist geschlossen: Früh von 9-1 und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 6-8 Uhr. Die Bücher-Ausgabe und -Rückgabe erfolgt täglich früh von 11-1 Uhr und (mit Ausnahme des Sonntags) Nachmittag von 3-5 Uhr. Bibliothek der Handelskammer West. Mkt. Tr. B. D. von 10-12 und 4-6 Uhr. Vorlegung der Patentzeichnungen ebenen 10-12 und 4-6 Uhr.

**Bibliothek der Inneren Mission, Blücherstrasse 14.** Wochentags 10-12 Uhr. Sonnabend 2-3 P.

**Volksbibliothek I. Oberneustadt** 25, II. 75,- 9-10 Uhr, Wochentags.

**Gesangsgesellschaft Centralbibliothek (Gesangsaufführung), Scherzerstrasse, Brühl 4, 1. geschl. Mittwoch und Sonnabend von 21,- 4,- Uhr, Freitags von 21,- bis 8 Uhr geöffnet.**

**Volksbibliothek des Gewerbevereins 2. Kurtrift.** Weiters jeden Mittwoch von 9-10 Uhr ebenfalls an den Büchereien für Gewerbevereinigung, Gewerbe- und ähnliche Gesellschaften Blücherstrasse 14, Montags, Dienstags, Sonnabend von 10,- 11,- 12 Uhr, Sonntag von 11-12 Uhr. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.

**Groß-Bibliothek.** Wochentags 10-12 Uhr, am Montag von 10,- 11,- 12 Uhr, Dienstag von 10-12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10 Pf., am Dienstag 50 Pf. Eintritt in den Buchladen beträgt 50 Pf.</





Gang zu sehen, während Juli und August, bis dahin wäre aber die Ausführung der Expedition nicht mehr möglich. Außerdem ist die Entfernung darüber noch nicht eingangen, mit der Führer des Zuges in ein neu zu befehlendes Gebiet sein soll. Schonlich ist dafür der Major von Wissmann in Aussicht genommen, doch heißt es, er werde den Antrag ablehnen. Für die deutsche Gesellschaft am Genius ist es von großer Bedeutung, daß die Räuberkundschaftsgruppe unter Hauptmann von Kämpf die Schwarzwälder nördlich von Sammaga am Abam niedergefahren hat, die unter dem Namen Agila, Wule, Watana bekannt sind. Wenn auch jetzt in jenen Gegendn noch einige Maße eingetragen ist, so kann unser Aufgabe dort noch nicht als abgeschlossen angesehen werden. zunächst ist abzumachen, welchen Einfluß das Vorbringen der deutschen Schwarzwälder auf die Emire von Tibati und Jola machen wird, die als Verbündete von Agila, Wule, etc. bezeichnet werden. Wir sehen jetzt den vorbringenenden Haufen gegenüber. ganz Adamsau, welches bis zum Genius reicht, befindet sich offenbar in einer Übergangsperiode. Die Errichtung einer deutschen Station zu Garun am Genius, die hoffentlich im nächsten Jahre zur Ausführung kommt, bildet für Adamsau einen gewissen Abschluß. (Schloß, Ita.)

### Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderen Stelle noch folgende unter dieser Rubrik folgende Auszüge: - Kaiserliche Postverwaltung. - Reichsdeputation des Reichskanzlers. - Die Bildung des neuen Preußischen Landesverbaus. - Sächsische Militärvereinigung. - Die Leipziger Messe der Deutschen Buchhändler. - Kristallpalast (Theater Berlin). - Deutscher Buchverein.

**Leipzig.** 2. Mai. In der heutigen Nachmittag abgehaltenen öffentlichen Sitzung der Gewerbeakademie wurde nach Prüfung der Registrierte und nach Erledigung verschiedener gewerblicher Angelegenheiten an Stelle des aus der Kammer ausgeschiedenen Herrn Buchdruckereibesitzers Wöhle Herr Baumeister Hornisch in Zweiten zum Kammermitglied gewählt. Als den weiteren Verhandlungen, auf die wir noch zurückkommen, sei hier noch mittheilt, daß die Kammer auf eine vom Ministerium des Innern verlangte gewichtige Neuerung ist gegen die Anschauung, daß in den Betrieben des Barbier- und Friseurgewerbes nur so viele Lehrlinge gehalten werden dürfen, als Gehilfen beschäftigt werden, ausgesprochen hat. Das vom Rathe erbetene Gutachten über das Offenhalten der Geschäfte an Weihnachtsfesten wurde dahin erlassen, daß die Geschäftsführer von Morgen 9 bis Abends 1 Uhr derjenigen von Morgen 8 bis Abends 8 Uhr vorzugehen sei.

**Leipzig.** 2. Mai. An Stelle des verstorbenen Herrn Kreuzer ist in der am 27. April d. J. abgehaltenen Sitzung der Handelskammer Herr Hugo Reißig in Firma C. G. Reißig & Co. hier zum Kommerzienrat gewählt worden. Herr Reißig hat die Wahl angenommen.

**Leipzig.** 2. Mai. Es sei darauf hingewiesen, daß der bisher 10 Uhr 45 Min. jetzt 10 Uhr 40 Min. Dorn. von biegsigen Magdeburger Bahnhof abgehende Schnellzüge so beschleunigt werden, daß er schon 5 Uhr 4 Min., statt 5 Uhr 25 Min. — über Halle-Magdeburg-Stendal-Uelzen — in Hamburg, Hannov. Bremen, ankommt. Damit hat er zugleich den wichtigen Anschluß an den Schnellzug erhalten, welcher nach 5 Uhr 8 Min. von Hamburg, Hannov. Bahnhof, abfährt und Abends 7 Uhr 22 Min. in Kiel anlangt. Bei Benutzung dieses Zuges erreicht man auch in Rostock noch den Abendpostenzug nach Schleswig (Ankunft 8 Uhr 22 Min.) — Husum (Ankunft 9 Uhr 24 Min.) — Flensburg (Ankunft 9 Uhr 25 Min.) und Flensburg (Ankunft 11 Uhr 25 Min. Abends).

Wie aus den betreffenden Annonsen erschließlich ist, findet

die heutige Circusvorstellung zu Gunsten der Wohlthätigkeitsanstrebungen des biegsigen Albert-Zweig-Vereins statt, dessen Kasse der Metzgerverein zufließt soll. Diese Veranstaltung hat ihre kleine Vorgeschichte.

Herr Spitteler Albrecht Meyer hier hatte ebenfalls ein ihm gehöriges Pferd Herrn Director Wölffl zur Verfügung unter der Bedingung überlassen, daß diese Director in drei Tagen vollendet sei. Die Bedingung wurde erfüllt und mit Interesse hat wohl schon Manager der Reiter der Vorführung des Meyer-Wölffl-Pferdes beigebracht. Aus stellte aber Herr Director Wölffl an Herrn Meyer die weitere Bitte, sein Pferd einmal selbst in der Manege vorzuführen, und der Benannte, der in Sportlängen nicht unerfahren ist, sagte schließlich zu unter der Bedingung, daß der Reitertrupp den vorliegenden Vorstellung, in der er persönlich mitwirken werde, einem einheimischen Wohlthätigkeitsunternehmen zu Gunsten kommen solle. Er wählte unter diesen den Albert-Zweig-Verein aus, erlich in Verbindung mit der Circusdirektion die nötige Verhandlung und lud die Vorstandsmitglieder des beideren Vereins ein. Obwohl nach Lage der Sache die Veranstaltung den Charakter der Improvisation an sich trug, vorgefallen, daß selbst der gedachte Verein vorher von dem Vorhaben nicht in Kenntnis gesetzt werden sollte, so ist doch der Vorstellung sowohl in Richtung auf das interessante Programm, als auch auf den damit verbundenen wohltätigen Zweck ein zahlreicher Besuch zu wünschen.

In der Steinbrückerei von C. G. Raumann feierte am 27. v. d. W. deren Factor Herr Hermann Waasch sein 25jähriges Geschäftsjubiläum. Aus diesem Anlaß wurde der Jubilar von seinen Kollegen und seiner Principalität herzlich begrüßt und manngleich beschenkt. Durch einen fröhlichen Kommen in der Bawer'schen Bierbrauerei fand dieser Freudentag am vergangenen Sonnabend einen würdigen Abschluß.

Am 1. Mai waren es 25 Jahre, seit der Hausmeister der Nicolauschule, Herr Ebdner, sein Amt angetreten hat. In Anerkennung seiner treuen Dienste während dieses Zeitraums sprach ihm der Rektor der Schule die herzlichen Glückwünsche des Schullehrergremiums aus und überreichte ihm in dessen Namen ein aaschönes Geldgeschenk.

Ein lebensgroßes und lebentholles Bildnis unseres Bismarck in Präzisionsform mit Vollbart zeigt uns ein Schauspieler der Kunstabteilung von Herrn Vogel vom Theater von Würzburg in München. Alle Bismarckfreunde seien auf die schöne Kunstschilderung hingewiesen.

— Wie bedeutend früher schon die Wirthschaft des Kühbauer-Restaurants unter den Herren Schäff und Meyer in deren zwölfjähriger Pachtzeit von 1857 bis 1869 gewesen, geht aus den bedeutenden Frequenzen hervor, denen sich das Establissemant damals zu erfreuen hatte und die zwischen bei den großen Sommer- und Volksfesten die zahllosen Besucher erreichte. Gestellten, wie „Gloste“ und „Söllnerbund“, veranstalteten auf dem Kühbauer ihre Veranlagungen, ebenso die Freizeitvereine und andere Corporationen. Auch die Spielstätte trat damals ins Leben, kurz, der Kühbauer war eine beliebte und viel besuchte Vergnügungsstätte der Leipziger Wirtschaftsstadt.

Der nationalsoziale Verein zu Leipzig hält am Sonnabend, den 8. d. M., im „Hohenfelder“ zu Leipzig-Plagwitz eine öffentliche Versammlung ab, in der Herr Dr. Harter Friede. Raumann aus Berlin über das Thema: „Großmacht und Freiheit“ einen Vortrag halten wird.

Der Socialwissenschaftlichen Vereinigung findet der wegen Krankheit verschobene Vortrag des Herrn Heinrich Schöpfer aus Berlin über „Die Befreiung der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse auf dem Lande“ heute Abend 1/2 Uhr im Saale des Vereins für Volkswirtschaft (Schöpferstrasse) statt. Ledermann ist willkommen.

Der Parochialverein der Männergemeinde zu St. Johannis hält heute Mittwoch, den 3. Mai, seine Konventversammlung ab, worauf auch an dieser Stelle noch

eingezwischenet sei. Dieselbe findet wie bisher in der großen Colonnade im Restaurant „Bauer's Brauerei“ (Indaver C. Vogel), Thüdenweg 7, statt und beginnt Abends 1/2 Uhr. Herr Harter Dr. Rüting wird einen Vortrag halten über „Ein Ostergang zu den Gräbern unserer Lieben“. Solle, die sich für kirchliches Leben interessieren, sind willkommen.

Büchsenhartungsabende und 10-Blumen-Bontüte geben den immer mehr zu Tage tretenden Belangen nach Anklungan weitere kirchliche Inhalte der unteren Büchsenharts ein katholisches Gewebe. Das im Januar so leidige „Büch und gut“ ist diesmal wieder einmal zu einem Fest gekommen, wird aber überwiegend durch das Vortheile des biegsigen Geschäftvereins für Büchsenhartungsgraphie für Büchsenhartungsgraphie (Engelskirche) zu veranstalten. Es sei noch darauf hingewiesen, daß der Berlin in Anbetracht des hohen Kosten nur durch einen, von ersten Büchsenharts geleiteten Groß-Circus in Ansicht genommen habe.

**Leipzig.** 2. Mai. (Arbeiterbewegung.) Nach den vorliegenden Schilderungen sind hier 1600 Formar und Hilfsarbeiter, weil sie am 1. Mai nicht zur Arbeit erschienen sind, zunächst auf 8 Tage von der Arbeit ausgeschlossen.

**Chemnitz.** 2. Mai. Im Krankenhaus-Krankenhaus hat die Errichtung eines neuen Krankenhauses einstimmige Billigung gefunden. Als Hauptläge sind ein Terrain am Rückwald und eins am Feingrund in Vorberlog gebracht worden. Das Projekt verursacht einen Kostenaufwand von 5 bis 6 Millionen Mark. — Der Verein „Körnerisch“ verankelt in den nächsten Tagen mit behördlicher Genehmigung unter der biegsigen Einwohnergemeinde eine Sammlung zu Gunsten eines Körner-Denkmales, das er auf dem Körnerplatz zu errichten beabsichtigt.

**Zwickau.** 2. Mai. Am 7. und 14. 6. M. findet hier unter Leitung der Vorstehenden des Gewerbeverbands für die Amtshauptmannschaften Zwickau und Glauchau, Beauftragten Löbner, Boden und Frank Zwickau, ein Körnerfest statt. Die Teilnehmer werden gegen Unfälle hierbei bei einer Versicherungsgesellschaft versichert. — Die Vorstehner der Turnvereine Leipzig, Chemnitz, Dresden, Plauen, Zwickau halten am 4. Juni hier die vierjährige Versammlung ab, womit turnarische Führungen verbunden sind.

— Oberhof aus Dresden weilt während der letzten Tage zur Inspektion der biegsigen Militär-Schützstände hier. — Schießen, Hüttenschießen, Wogenbeschützen und vergleichend im Beiseite der Betriebsdirektion Zwickau der Königlichen Staatsbahnen haben in den letzten Tagen das Allgemeine Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit verliehen und durch Betriebsdirektor Adels hier überreicht erhalten. — Gestern endete im biegsigen Stadttheater auch die Opern-Nachtseife. Es wurden 24 Opern aufgeführt, die Künster waren trefflich, der Theatereinsatz hochbedeutend.

**Reichenbach i. V.** 2. Mai. Bei dem Nachmittag gegen 3 Uhr von hier nach Cölln verkehrenden Güterzuge ist gekommen der in Cölln stationäre Schaffner Schwarz, als er bei der Abfahrt in Bad Elster seine Brille verlor, vom Trieb abgesucht, herabgestürzt, überfahren und getötet worden.

**Reichenbach.** 2. Mai. Aus dem großen Vortheile im benachbarten Überreichenbach wurde gestern Abend die bereits in Berührung stehende Reihe eines jungen Wädens ans Land befördert. Nach den angestellten Ermittlungen wurde in der Todten vor ungefähr 14 Tagen aus Zwickau verschwundene Tochter einer biegsigen Familie erkannt, die wegen Brüderlichkeit ihrer Stellung aufgegeben und die in einem Brief an ihre Eltern ausgetrocknete Absicht, freiwillig aus dem Leben zu schreiben, ausgeführt hatte.

**Aus dem Vogtland.** 2. Mai. Ein in Brunnibra wohnhafter alter Doppelpfleumer war nicht in der Lage, der Einladung seines Königs und einstmaligen prinzlichen Führers nach Dresden bei Streichen folgen zu können; er landete jedoch an St. Majestät den König ein Glückwunschkissen. Auf dasselbe traf am Sonnabend von König Albert ein Dankeskissen, sowie ein Gabengeschenk von 50 Kr. für den alten Kriegskameraden ein, welches dem Leydener im Gemeindeamt ausgebündigt wurde. — Beim Spielen an dem gegenwärtig von Wässer überbrückten Elsterlauf sind am Sonnabend in Greiz an verschiedenen Stellen zwei Wässern von sieben bis acht Jahren entwunden. Die Leydener häkten, Clara Höhnel mit Namen, hätte von ihren Gespielinnen aus dem Wasser gezogen werden können, die Kinder ließen aber Wässern daran und überließen die Kleine ihrem Schicksal.

**Plauen.** 1. d. 2. Mai. Heute wollte hier der Intendant des 2. Sächsischen Armeecorps zur Befestigung des Kreises für die geplanten Exerzier.

**Wadgassen.** 2. Mai. Aus Anlaß der Gründung der Charakter der Improvisation an sich trug, vorgefallen, daß dieser noch ein kleiner Tropfen Wasser vorher ausgetrocknet werden sollte, um einen kleinen Kugelgang zu verhindern. — So ist hier noch ein kleiner „Wadgassiert“, denn gestern Morgen hat er auch gefordert und gereignet.

**Berlin.** 1. Mai. Da die Gebäude der Stadtverwaltung fortgesetzte eine größere Ausdehnung erhalten, hat sich der Bau nunmehr zur Aufstellung für den Bürgermeister und den bereits vorhandenen juristischen Stadtrath für die Anstellung eines Rathausschaffers entschieden. — Für das hier zu errichtende Siechenhaus, für welches eine Schenkung in Höhe von 100 000 M. zur Verfügung steht, hat jetzt die Stadt einen ländlich gelegenen Platz in der sog. Viehstraße überreicht. Der Stifter des Siechenhauses, Herr Privatf. Giebel, hat die Stadt bereits im vorigen Jahre seinem Zwecke übergeben. —

**Dresden.** 2. Mai. Der König, Jäger, Jagd-, Staatsminister u. c. und der Polizeipräsident Le Moisne haben am heutigen Tage mehrere Gebäude angezeigt.

**Dresden.** 2. Mai. (Telegramm.) Auf Veranlassung der Studentenschaft des Polytechnikums wurde ein Ausschuss für den Bau einer Bismarcksäule gebildet. Den Ehrenvorsitz führt Oberbürgermeister Dr. Beutler.

### Begrüßungen.

**Aus dem Bureau des Stadtbürotheaters:** Im neuen Théâtre Saint am heutigen Nachmittag die Aufführung des klassischen „Faust“, erster Theil, statt. Die Vorstellung beginnt um 6 Uhr. Morgen, Donnerstag, läßt sich das derselbe am 6 Uhr beginnen, die Aufführung des zweiten Theils des Faust-Theaters.

**Dresden.** 2. Mai. (Telegramm.) Auf Veranlassung der Studentenschaft des Polytechnikums wurde ein Ausschuss für den Bau einer Bismarcksäule gebildet. Den Ehrenvorsitz führt Oberbürgermeister Dr. Beutler.

**Begrüßungen.** — Aus dem Bureau des Stadtbürotheaters: Im neuen Théâtre Saint am heutigen Nachmittag die Aufführung des klassischen „Faust“, erster Theil, statt. Die Vorstellung beginnt um 6 Uhr. Morgen, Donnerstag, läßt sich das derselbe am 6 Uhr beginnen, die Aufführung des zweiten Theils des Faust-Theaters.

**Dresden.** 2. Mai. (Telegramm.) Auf Veranlassung der Studentenschaft des Polytechnikums wurde ein Ausschuss für den Bau einer Bismarcksäule gebildet. Den Ehrenvorsitz führt Oberbürgermeister Dr. Beutler.

**Aus dem Barde Bottenberg:** Am 20. Februar tritt gegenwärtig der aufgezeichnete italienische Sänger Bernardi an. Gestern wurde am 20. Februar zu einer Spezial-Vorstellung von dem höchsten Komitee beehrt, die im königlichen Schlosse zu Dresden erfolgte. Die Vorstellung steht gegen 10 Uhr ihren Anfang vor den Mitgliedern, dem Prinzen Georg, Prinzessinen Sophie und Sophie, dem Kronprinzen, dem Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha und dem Herzog von Sachsen-Altenburg. Bernardi erhielt einen geschwollenen Salutier mit den Titeln eines italienischen Posthauptmanns verliehen.

**Braunschweig.** 2. Mai. Der Reichstagabgeordnete Justizrat Franzius (westl.) ist heute hier an der Lungenentzündung gestorben.

**Wien.** 2. Mai. Ein Communiqué des Presbyteriums der Wiener evangelischen Kirchengemeinde Augsburg Confessio besagt: „Das Presbyterium hat, um Wiedergabe seines bisherigen Schweigens gegenüber der Ueberirrtümlichkeit vorzubeugen, einstimmig die Veröffentlichung folgender Reformation beschlossen: Das Presbyterium muß beklagt wünschen, daß die bishörige geistliche Fortschrittsbewegung der evangelischen Kirche in Österreich, die ihr durch die Staatsgrundgesetze und die Kirchenverfassung gewährleistet ist, nicht gelöscht werde, und, weil ein aus religiöser Überzeugung erfolgter Uebertritt zu einem anderen Glaubensbekenntniß von kirchlichen Standpunkten aus zu billigen ist, möge sich das Presbyterium gegen Wiedergabe des evangelischen Glaubensbekenntnisses zu politischen Zwecken entschließen.“

**Wien.** 2. Mai. Ein Communiqué des Presbyteriums der Wiener evangelischen Kirchengemeinde Augsburg Confessio besagt: „Das Presbyterium hat, um Wiedergabe seines bisherigen Schweigens zu lösen, die Herrn Dr. Höller (Schiffsteller) für heute die 1000 Capelle engagiert. Herr Dr. Weissenbacher hat nur kleinere für einen dekorativen Oberhauptbau Sorge getragen. Das Concert-Programm darf als besonders groß bejubelt werden.“

**In den drei Linden.** 2. Mai. Ein Kommunikat des Presbyteriums der Wiener evangelischen Kirchengemeinde Augsburg Confessio besagt: „Das Presbyterium hat, um Wiedergabe seines bisherigen Schweigens gegenüber der Ueberirrtümlichkeit vorzubeugen, einstimmig die Veröffentlichung folgender Reformation beschlossen: Das Presbyterium muß beklagt wünschen, daß die bishörige geistliche Fortschrittsbewegung der evangelischen Kirche in Österreich, die ihr durch die Staatsgrundgesetze und die Kirchenverfassung gewährleistet ist, nicht gelöscht werde, und, weil ein aus religiöser Überzeugung erfolgter Uebertritt zu einem anderen Glaubensbekenntniß von kirchlichen Standpunkten aus zu billigen ist, möge sich das Presbyterium gegen Wiedergabe des evangelischen Glaubensbekenntnisses zu politischen Zwecken entschließen.“

**Wien.** 2. Mai. Um 10 Uhr 45 Min. findet hier unter Leitung der Vorstehenden des Gewerbeverbands für die Amtshauptmannschaften Zwickau und Glauchau, Beauftragten Löbner, Boden und Frank Zwickau, ein Körnerfest statt. Die Teilnehmer werden gegen Unfälle hierbei bei einer Versicherungsgesellschaft versichert. — Die Vorstehner der Turnvereine Leipzig, Chemnitz, Dresden, Plauen, Zwickau halten am 4. Juni hier die vierjährige Versammlung ab, womit turnarische Führungen verbunden sind.

**Wien.** 2. Mai. Ein Hotel für Damen. In Wien wird hier ein Hotel für Damen errichtet, das ausdrücklich gebaut ist, um zentral gelegene oder dauernde Ledenunterhalt zu erwarten, zum zeitweiligen oder dauernden Waisenhaus dienen soll. Die auf sich selbst angewiesenen Frauen und jungen Mädchen, die in einer oder der anderen Beziehung schon sehr Erfahrungen gemacht haben, werden die Vermöglichkeit des bestreitenden Projektes mit Freuden begrüßen. Das neue „Damenhotel“ soll mit allen modernen Confort ausgestattet werden und bildet eingerichtete Zimmer für etwa 500 Personen, gemeinsame Speise-Salons und einen Lesesaal, Wurst- und Unterhaltungssaal enthalten. Eine Dame wird als Managerin angestellt werden und das Dienstpersonal selbstständlich nur aus weiblichen Wesen bestehen.

**Aus dem Geschäftsvorkehr.** — Von 1. Mai ab ist Herr Wilhelm Hayfuß, dem Intendanten des Hotel Stadt Dresden vom Königlich Bayerischen Hoftheater, die Vertretung für das Königliche Sachsen übertragen worden. Nachdem der Ausklang dieses förmlichen Bieres zu dessen Abschluß eine längere Zeit lang geruht, werden nunmehr alle bishörige Gelehrte haben, sich erneut an ihm zu loben. Im Restaurant des Hotels Stadt Dresden hat gegenwärtig das Hausbank des „Halbbruder“ begonnen; die geringe Meinung darüber ist die Stärke dieser Wirtschaft, welche durch die Bemühungen Bischoffs, der an den Ministerpräsidenten die Anfrage richtet, ob er eine Untersuchung der Untergeschlagene generell Unterstütze könne, und ob er bereit sei, sogleich nach der Entscheidung des Hofgerichts Wiesbaden gegen alle kompromittierenden Persönlichkeiten zu ergreifen, welche auch immer die Weng und ihre Sichtung sein möge, nimmt die Wichtigkeit des Vorschlags des Ministerpräsidenten an.

**Paris.** 2. Mai. Das Budget der ausständigen Tagesarbeiter beträgt ungefähr 12 000. In zwei Fabriken wurde heute der Gehaltsabstand von der Fertigung bis zur Verlebung, Ministerpräsident Dupuy titelt, die Bezeichnung aller auf die Durchfahrt-Angelegenheit bezüglichen Interpellationen bis nach der Fällung des Spruches des Cassationshofes zu verlangen. Noch einzige Bemerkungen Bischoffs, der an den Ministerpräsidenten die Anfrage richtet, ob er eine Untersuchung der Untergeschlagene generell Unterstütze könne, und ob er bereit sei, sogleich nach der Entscheidung des Hofgerichts Wiesbaden gegen alle kompromittierenden Persönlichkeiten zu ergreifen, welche auch immer die Weng und ihre Sichtung sein möge, nimmt die Wichtigkeit des Vorschlags des Ministerpräsidenten an.

**Paris.** 2. Mai. Das Budget der ausständigen Tagesarbeiter beträgt ungefähr 12 000. In zwei Fabriken wurde heute der Gehaltsabstand von der Fertigung bis zur Verlebung, Ministerpräsident Dupuy titelt, die Bezeichnung aller auf die Durchfahrt-Angelegenheit bezüglichen Interpellationen bis nach der Fällung des Spruches des Cassationshofes zu verlangen. Noch einzige Bemerkungen Bischoffs, der an den Ministerpräsidenten die Anfrage richtet, ob er eine Untersuchung der Untergeschlagene generell Unterstütze könne, und ob er bereit sei, sogleich nach der Entscheidung des Hofgerichts Wiesbaden gegen alle kompromittierenden Persönlichkeiten zu ergreifen, welche auch immer die Weng und ihre Sichtung sein möge, nimmt die Wichtigkeit des Vorschlags des Ministerpräsidenten an.

**Paris.** 2. Mai. Das Budget der ausständigen Tagesarbeiter beträgt ungefähr 12 000. In zwei Fabriken wurde heute der Gehaltsabstand von der Fertigung bis zur Verlebung, Ministerpräsident Dupuy titelt, die Bezeichnung aller auf die Durchfahrt-Angelegenheit bezüglichen Interpellationen bis nach der Fällung des Spruches des Cassationshofes zu verlangen. Noch einzige Bemerkungen Bischoffs, der an den Ministerpräsidenten die Anfrage richtet, ob er eine Untersuchung der Untergeschlagene generell Unterstütze

## Karlsbader Stadt-Anleihe vom Jahre 1874.

In der am 1. April 1899 auf dem Rathause zu Karlsbad stattgehabten 20. Verlosung der Karlsbader Stadt-Anleihe vom Jahre 1874 sind die nachstehenden Schuldverschreibungen:

### Serie I zu 2000 Mark

Nr. 135 184 374 381 463 469 504 545 563 574 600  
637 788 789 870 883 937 941 969 993

### Serie II zu 300 Mark

Nr. 1035 1125 1233 1313 1328 1493 1495 1505 1508  
1552 1582 1631 1639 1657 1728 1733 1751 1779 1789  
1790 1877 2064 2068 2173 2404 2425 2497 2506 2513  
2520 2693 2705 2733 2758 2797 2802 2871 2874 2923  
2963 3009 3027 3082 3138 3273 3293 3295 3302 3341  
3359 3398 3463 3516 3562 3603 3623 3723 3749 3760  
3772 3956 4031 4048 4123 4215 4262 4296 4338  
4348 4375 4432 4472 4496 4511 4531 4562 4599 4618  
4737 4869 4900 4978 5040 5042 5049 5053 5115 5234  
5245 5377 5418 5431 5478 5503 5539 5697 5821 5929  
5974 5976 5981 5999 6046 6152 6258 6319 6360  
6371 6394 6536 6602 6623 6690 6715 6717 6781 6916  
6921 6947 7001 7062 7160 7180 7219 7267 7283 7337  
7369 7484 7500 7698 7711 7713 7723 7838 7859 7870  
7913 7921 7955 8075 8096 8164 8170 8181 8337 8379  
8392 8398 8441 8502 8624 8627 8750 8939 8989 9011  
9041 9091 9100 9115 9182 9193 9195 9216 9299  
9389 9426 9439 9461 9530 9544 9557 9718 9786 9799  
9807 9835 9983 10017 10018 10039 10070 10092 10123  
10131 10142 10297 10327 10335 10376 10377 10393 10395  
10407 10536 10542 10577 10612 10696 10787

gezogen worden. Dieselben gelangen vom 1. October 1899 ab an unserer Coupons-Casse zur Auszahlung und werden von diesem Tage an nicht mehr verzinst.

Leipzig, den 18. April 1899.

### Becker & Co.

Commandit-Gesellschaft auf Aktien.

### K. k. priv.

### Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Die Ausführung des Beschlusses der am 29. April 1899 abgehaltenen 41<sup>1/2</sup> ordentlichen General-Versammlung der Aktionäre der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft bringt wie hiermit zur Kenntnis, daß der Ausgabenmäß mit 1. Juli 1899 gültige Dividenden-Coupon Nr. 41 der Aktien unserer Eisenbahn-Gesellschaft mit 25 fl. f. 12, jener der ebenfalls am 1. Juli 1899 gültige Coupons der Gesellschaft mit 50 fl. f. 22 vom 5. Mai 1899 eingezogen

in Wien bei den Herren Johann Lieblein et Co.,

- Preß - Herrn Moritz Zuckerman,

- Berlin bei der Direction der Discounto-Gesellschaft und

- Herrn S. Bleichröder,

- Dresden bei der Dresdner Bank usw.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt.

Braunschweig o. B. bei den Herren M. A. von Rothchild et Sohne,

Leipzig bei der Hauptcassa der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft

eingezogen.

Zeitung, am 29. April 1899.

### Der Verwaltungsrath.

(Rathaus wird in seinem Salle hinzugefügt.)

### Die Syphilis und die mit ihr Geschlechtskrankheiten, verwandten

Wir gebürtige Ärzte schreiben, L. Hett, Preis 1. A. zu beziehen vom Verleger Dr. med. J. Schwarzkopf, Leipzig, Windmühlenstr. 18, L. auch durch jede andere Leipziger Buchhandlung. Die folgenden 2 Hefte dürfen Ende nächster Woche erscheinen.

### Kaiserbad Schmiedeberg

#### Bez. Halle.

Städtisch eine Kuranstalt, spez. für Gicht u. Rheumatismus in allen Formen, Ischias, Neuralgie, Lähmungen u. Contracturen, sowie Fransenfelder, -Eisenoxydbilder, medico-mechan. Institut, Röntgen-Cabinet. - Das ganze Jahr geöffnet und besucht. Ausführliche Prospekte durch Dr. Schnecke, dir. Arzt.

### Luftkurort Kleinischachwitz a. Elbe.

Vorort der Residenz Dresden.

Confortable Wohnungen mit Bächen, ausreichlich der herrlichen Elbthöhen mit Königl. Wasserfall, reich bewölkt, mit ausgedehnten Waldungen und sehr trocknen Wegen, ausreichlich für Röntgen- und Gebläsebäder. Reguläre Verbildung nach Dresden durch Eisenbahn. Schiff und durch elektrische Bahn je jeder Zeit. Gute Polikliniken für Frauen und Männer, Kyn. Pol. und Telepol. im Orte. Anfragen an den Orts-Verein zu Kleinischachwitz unverzüglich.

### Bad Lausigk

Herrmannsbad, stärkste Stahlquelle Mitteleuropas. Moorbad. Hervorragende Heilserfolge bei Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Nerven- und Frauenkrankheiten. Saison von 8. Mai bis Ende September. - Prospekte durch Badewerkstatt.

### Special-Hellanstalt für Neurastheniker.

San-Bath Dr. Praller's Kur Jimenau in Thüringen und Wasserkuranstalt für Nerven-, Frauen-, Magenleiden, Ischias. - Leitung: Dr. Adolf Wiesemann. Verf. v. Behandlung d. Neurasthenie. E. M. Verf. S. 10. Seite. Prospekte gratis.

### Wasserheil- und ... Biesnitzhofen

bei Görlitz in Schlesien.

Im herrlichen Thale gelegen am Fuße der Landeskron. Mit der elektrischen Bahn von Görlitz in 10 Minuten zu erreichen.

Die Anstalt untersteht dem dirigierenden Arzt Herrn Dr. Benne, hat 50-60 vorzüglich eingerichtete Wohnzimmer, grosse Gesellschaftsräume, Spiel- und Billardalle, grosse Lawn-Tennis-Spielplätze, herrliches Parkgelände, saubere und ruhige Lage, der Neuzit entsprechende Badeanstaltungen, geschützte Wandelpfade und Colonaden, Laufgräben und Wiesen.

Große Badekuren, und Einrichtungen für Güsse aller Art, Sonnen-, Luft- und elektrische Bäder, Wassercuren. Prospekte gratis und franco durch die Verwaltung.

## Kurhaus Dürrenberg.

Behaglichster Aufenthalt für Gesunde und Kranke. Ausgezeichnete Verpflegung. Ganz hervorragende Weine. Telephonanschluss und Bäder im Hause. Kurhaus Dürrenberg nimmt Sommer und Winter Kurgäste auf. Preise sehr billig.

Soolbad Dürrenberg hat die mächtigste Soolquelle Deutschlands. Dieselbe liefert seit 135 Jahren ununterbrochen 2450 Liter Sool in der Minute.

## Dresdner Bankverein

Dresden — Leipzig — Chemnitz

Action-Capital M. 12 000 000

Petersstrasse 28, 1. Etage LEIPZIG Petersstrasse 28, 1. Etage.

Telegramm-Adresse: Bankverein, Fernsprecher: L. 968.

### Conto-Current-, Check- und Depositen-Verkehr.

Auf Depositengelder vergüten wir zur Zeit

bei täglicher Verfügung . . . 3 % Zinsen

bei monatlicher Kündigung . . . 3 1/2 % pro anno

bei 3 monatlicher Kündigung . . . 4 % spesenfrei.

### An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten.

Beleihung von börsengängigen Effecten.

### Aufbewahrung und Verwaltung von Werthpapieren

unter Controle der Ausloosungen, Einziehung der Coupons u. s. w.

Versicherung gegen Coursverlust im Falle der Ausloosung.

Einlösung aller zahlbaren Coupons und Dividendenscheine.

Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf das In- und Ausland.

Domicilstelle für Wechseln. Discontirung von Wechseln.

Dresdner Bankverein, Leipzig, Petersstrasse 28, 1.

### Bilanz am 31. Dezember 1898.

Passiva.

An Grundstücke- und Gebäude-Konto	3 071 268,90	Per Action-Capital-Konto	1 750 000,—
Güterschuppen-Konto	25 000,—	Hypothek-Conto	1 456 000,—
Transp.-Comptoir der Ant. Eisenb.	18 000,—	Conto-Current-Konto: Creditoren	115 104,84
Pferde- und Fuhrwerks-Konto	108 900,—	Aval-Konto	205 800,—
Investition-Konto	18 500,—	Reserve-Fonds-Konto	144 519,70
Forrage-Konto	2 668,60	Special-Reserve-Fonds-Konto	40 000,—
Formular-Konto	3 037,75	Gewinn- und Verlust-Konto:	150,—
Cassa- und Wechsel-Konto	27 105,98	Gewinn pro 1898: . . . . . 194 120,69	
Effekten- und Cautions-Konto	236 915,70	Abschreibungen: . . . . . 34 340,94	
Lager-Konto	3 680,21		189 779,75
Ancurrans-Konto	1 164,40		
Hypothen-Amortisations-Konto	10 746,85		
Conto-Current-Konto: einschl. Filialen und Basquiere-Guthaben	294 769,96		
	3 869 334,29		
			3 869 334,29

Die auf 7 1/2 % festgesetzte Dividende gelangt von heute ab gegen Dividendenschein No. 13 bei den Herren Georg Fromberg & Co. zu Berlin, sowie an unserer Gesellschaftscasse zur Auszahlung.

Berlin, den 1. Mai 1899.

### BERLINER SPEDITIONS- UND LAGERHAUS- ACTIEN-GESELLSCHAFT (vormals Bartz & Co.)

Der Vorstand.

### Buchführung

einfache, doppelte, amerikanische, gründliche Ausbildung garantiert.

Bücherrevisor Neuschütz, Reichsstraße 1.

für Herren u. Damen, Ausbildung zum Buchhalter, Korrespondenten, Gehörer, Stenographen, Rechnungsrechner.

Rechtzeit. Anmeldung erh. Preise frei.

Das Kaufm. Unterrichts-Institut u. I. Leipziger Schreibmaschinen-Bureau

von A. Chapison, Thomaskirch. 8c, hält sich dem P. T. Publicum bestens empfohlen.

Rackow, Universität. 4. Schlosskirchstrasse, Rittergasse, Reichsstraße, St. Pauli, Sachsenstr. 23, III. rechts.

Eine strengere, sehr gut empf. Student erhebt gründl. Privatunterricht und Nachhilfe, bildigt, Werke übersetzen u. V. 60 Spezialien dieses Blattes erh.

E. Schneider, Centralstrasse 1. Grindl. Unterricht für Herren und Damen, Buchführung, Rechnung, Schreibmaschine, Stereographie, Rechnungsrechner.

Prospekte kostenlos.

Tachy, Windmühlenstr. 23, 2. Quinte, 8. L. leicht

Preis. Schreiber, Stereograph. 8. L. leicht

Ein strenger, sehr gut empf. Student erhebt gründl. Privatunterricht und Nachhilfe, bildigt, Werke übersetzen u. V. 60 Spezialien dieses Blattes erh.

Student der neueren Sprachen, der im Unterricht bereits Erfahrung besitzt, nimmt längeres Studium nach (latein. und Mathematik) zu erhalten. Offerten unter H. 90 an die Spezialien dieser Schule.

Studienbericht. Universität zu Königsberg, nachdem der Student seine Studien abgeschlossen hat, kann einen Studienbericht ausstellen, der von der Universität bestätigt wird.

Ein Studienbericht ist ein Dokument, das den Abschluß eines Studiums bestätigt.

Ein Studienbericht ist ein Dokument, das den Abschluß eines Studiums bestätigt.

Ein Studienbericht ist ein Dokument, das den Abschluß eines Studiums bestätigt.

Ein Studienbericht ist ein Dokument, das den Abschluß eines Studiums bestätigt.

Ein Studienbericht ist ein Dokument, das den Abschluß eines Studiums bestätigt.



## 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 222, Mittwoch, 3. Mai 1899. (Morgen-Ausgabe.)

### Zur Weiterversorgung der Socialreform.

In seiner 12. Sitzung am 26. April berief der Reichstag bekanntlich sozialpolitische Anträge aus dem Hause, die bereits vorher von den Organen des Centralverbandes der Industriellen Deutschlands stark befürwortet worden waren. In der Sitzung selbst war es nur der Abgeordnete Fr. v. Stumm, der sich entschieden ablehnte gegen die Anträge verbürt, die besonders warm von den beiden nationalliberalen Abgeordneten Freiherrn v. Heyl zu Herrnsheim und Dr. Dörfelmann vertheilt wurden, die zu den Antragstellern gehörten und von jenen Organen am beständigen angegriffen worden waren. Ihre Ausführungen sind in unserem Parlamentserörterte in unzähliger Weise abgestimmt worden; wir theilen sie daher auflieb ausführlicher mit, wie mehr sie beweisen, wie unbegründet der befürwortete von den National-Socialisten gegen die National-liberalen erhobene Vorwurf ist, sie suchten die sociale Reformgefegebung zu stillen zu bringen.

Es handelt sich um den Antrag des Abg. Dr. Lieber (Cent.), den verhältnissmässig zu erläutern, ähnlich dem Reichstag einen Gesetzentwurf zum Zweck der Errichtung von Arbeitsschülern vorzulegen.

Bekunden damit wurde die Beratung des Zusatz-

Antrages des Abg. Fr. v. Heyl zu Herrnsheim (nat. lib.) u. Gen.

Dieser Antrag beugt in Nr. 1 die Errichtung von Arbeiterversammlungen, die im Namen der Arbeiter an der Regelung gemeinsamer Angelegenheiten beteiligt und zur Wahrnehmung ihrer Interessen bei Verhandlungen mit den Arbeitgebern und mit den Organen der Regierung befähigt werden sollen. In Nr. 2 will der Antrag für die Fabrikbetriebe besondere als Einigungskämmer wirkende Arbeiterschaften der Gewerbegegerde, bestehend aus Arbeitgebern und Arbeitnehmern, gebildet wissen, die thunlich Unterstützungsverein für arbeitsschule Arbeiter einzurichten. Entschlagn zur Förderung der gesellschaftlichen Interessen an die Behörden abgeben und Jahresberichte erstatten. Wünsche und Anträge bezüglich der sozialen und Wohnungswirtschaft der Arbeiter berathen und den Behörden vorlegen sollen. In Nr. 3 will der Antrag die Funktionen dieser Gewerbegegerdeabschaffungen als Einigungskämmer im Falle von Streitigkeiten zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern dahin erweitern, dass ein gleichzeitiger Verhandlungsgang möglich eingeschütt wird.

erner wurde mit der Beratung obiger Anträge die Beratung des Erfurter Antrags Kochs (b. l. f.) verbunden, der den zur Wahrnehmung von Berufsschulinteressen, den der Arbeiter in der Betriebsversammlung unterstellt werden sollen. In diesem Hause selbst steht er durchaus, wie der Abgeordnete Schröder eingegangen war, sprach

Mit der Beratung des Antrags Dr. Lieber, nebst den zwei Zusatzanträgen war endlich noch verbunden die Beratung unseres bezüglichen Antrags Dr. Pachnicke (fr. V.), den Reichskanzler zu erläutern, dahin zu wünschen, dass ein Reichsarbeitsamt eingerichtet werde, welches die Untersuchung und Feststellung der Arbeiterversammlungen im deutschen Reiche unter Bezugnahme von Vertretern der Arbeiter und Arbeitgeber obliegt.

Rachdem die Abg. Dr. Heyl und Dr. Pachnicke ihre Anträge begründet und befürwortet hatten, und der Abgeordnete v. Stumm diesen Antrag, von dem der Abg. Dr. Heyl und Rosalie Schröder eingegangen war, sprach

Fr. Fr. v. Heyl zu Herrnsheim (nat. lib.): Mein Antrag beugt sich durchaus in der Richtung der zentralen Klasse; das beweist schon die Interpretation, die diesen durch

den früheren Minister haben, das Verleih zu Thell geworden ist. Herr von Heyl erklärte seiner Zeit ausdrücklich, dass das Programm der Kaiserlichen Krone mit der Errichtung der Gewerbegegerde und Arbeiterversammlungen und der Verhinderung der Gewerbegegerde allein nicht erfüllt, sondern doch ihnen noch weitere Maßnahmen vorzuhaben seien, und er fügte damals hinzug, doch, soweit er persönlich die Sache übersehe — und er war doch damals das bestens Organe, die königlichen Krone auszuführen —, diese Krone in der That auf eine Vertretung der Arbeiter abzielen, ganz von derselben Art, wie sie mein heutiges Antrags vorstellt. Wenn man fragt wird, wie das Herr von Stumm gehabt hat, die heutige gestellte Anträge freie Stein für die Arbeitgeber, so würde damit doch zugleich gezeigt werden, dass auch die Kaiserliche Krone für die Arbeitgeber sei, und ich halte es nicht für angebracht, dass eine solche Kritik an den kaiserlichen Krönen in diesem Hause geübt wird. (Sehr gut! links.) Der Vorwurf, dass ich, wenn ich es früher als Knopfprinzip vertreten hätte, jetzt durch meinen Antrag zur Verfestigung sozialpolitischer Prinzipien übergegangen sei, ist ebenso unberechtigt, wie die Behauptung, dass durch den Antrag Heyl und die anderen Anträge ein Antrag in die sozialpolitischen Abschaffungen der Arbeiterversammlungen gemacht werde. Diese Ausschaltung steht ich gar nicht, und wenn Sie den sich mit dieser sonst beschäftigten Artikel der "Kreuzzeitung" lesen, so werden Sie auch dort die Ansicht entnehmen finden, dass in unserem Antrags konserватiv Gedachten enthalten sind. Dieses Prinzip ist doch auch Berufsgenossenschaften, wie ich, vor auch der Arbeiter sein Bild hat, und keine Berufsgenossenschaften, wo die Arbeiter allein die Arbeiter kommentieren. Auch das holländische Gesetz ist von einem conservativen Konservator eingebracht worden. Es liegen nicht weniger als 35 Krone der Königlichen Wissenschaft vor, wobei ebenfalls viele Arbeiterversammlungen errichtet werden. Ich meine an, die Römerin von Holland ist von Ihnen Winkern frei, berathen, dass sie nicht sozialistische Prinzipien einführen wird. Ich erinnere auch daran, dass Ihnen in der rheinisch-französischen Ergebung vom Jahre 1810 ähnliche Prinzipien funktioniert worden sind, wie sie in meinem Antrag zum Ausdruck kommen. Wie kann man angefangen diese Thatsache davon reden, dass wir mit unseren Anträgen im sozialistischen Haderhafter festen? Das ist doch eine starke Überzeichnung, Freiheit v. Stumm hat sich im Jahre 1895 in diesem Hause selbst direkt erklärt, weitgehend Bezugnahme an einer solchen Organisation zu erhalten, vorausgesetzt, dass sie nach den Konservatoren eingerichtet werden. Wenn das in dem vorliegenden Antrage nicht geschah, so gebe ich zu bedenken, dass das Prinzip der Gewerbegegerdeabschaffung eingebracht werden, und in der heimelnderfrage sagt die Berliner Korrespondenz, man müsse nach der Vergleichung unseres bezüglichen Antrags annehmen, dass in der Tat wohl bereits ein sozialistischer Grundgedanke besteht. Diese Ausschaltung ist ganz falsch. In der Schweiz befinden sich die Sozialdemokraten wesentlich auf einer sozialistisch-politische Thätigkeit, und das hat seinen Grund darin, dass dort alle Wege der Vollzähligung unterstellt sind. Die weiteren Folgen davon ist wieder, dass sich in diesen Gesetzen ein weit stärkerer conservativer Charakter widerspiegelt, als er in den Beschlüssen von Parlamentsmehrheiten zu finden ist. Auch in England haben sich die Arbeiterversammlungen sehr schnell erklart, sich einem Schiedsgericht zu unterwerfen, welches von Arbeitgebern und Arbeitnehmern gebildet wird. Das Schiedsgericht soll, das in diesen Schiedsgerichten nicht einstellig, das Interesse der Arbeiter schützen wird. Ich habe selbst einen

Schiedsgericht nach Belgien und Holland geschickt, um mich über die dortigen Verhältnisse genau zu informieren. Als er zurückkam, teilte er mir mit, dass eine große Anzahl berufsgenossenschaftlicher Gewerbegegerde bestanden, die durchaus notwendig anerkannt, Es ist auch eine Enquete in Belgien über diese Einrichtung veranstaltet worden; diese liegt mir vor und hat momentlich grobe Bedeutung angesichts der sozialen Überarbeitung der Arbeiterversammlungen seitens des Freiherrn von Stumm; denn aus ihr geht hervor, dass die bürgerlichen Arbeitgeber nicht als elsterhabende sind mit den Arbeiterversammlungen, sondern auch ihre Fortbildung wünschen. Ich muss dann aber noch einmal auf den Centralverband der Industriellen Deutschlands zurückkommen. Diesen Centralverband möchte ich auch einen Berufsvorstand nennen; er unterscheidet sich in seiner Tätigkeit in nichts von den Berufsvorständen der Arbeitgeber; er vertritt ganz einstellig seine Interessen. (Sehr gut! links.) Die Generalsekretäre, die beauftragten Angestellten des Berufsvorstandes sind für mich nicht unbedeutender und unentbehrlicher, als die Berufsvorstände der Gewerbevereine. (Sehr gut! links.) Diese Generalsekretäre machen sich an, eine Kritik über unsere Thätigkeit als Arbeitgeber zu üben, in einer Weise unter ihre Gewissheit zu stellen, die weit schlimmer ist, als die auf der anderen Seite, weil sie natürlich ganz andere Geldmittel haben und über eine ganz andere Presse verfügen. (Hört hört! links.) — Ganz abgesehen davon, muss ich sagen, wenn man diese Zeitungskritik liest, dann kommt eine Unruhe des Bürgertums, ein Bürgertumkamus zum Vortheil, der auf das Bürgertum zu belagern ist. (Sehr wah! links.) Zum Beispiel hat sich der Generalsekretär Buder über unseren vorliegenden Antrag unter Heiterzung der englischen Ergebung in einer Weise geäußert, die ich für beispielhaft halte; der Mann hat keine Ahnung von der englischen Ergebung. Es ist ihm nicht klar, welcher Unterschied zwischen der Arbitration- und der Conciliation-Letz besteht. Er sagt, die Arbitration hätten sich in England nicht bewährt und auch nicht die Conciliation. Die Arbitration-Letz kann er nicht gesehen haben, sonst würde ich wissen, dass darin vorgezeichnet ist, dass das Schiedsgericht nur für solche Parteien in Betracht kommt, welche die Beilegung von Streitigkeiten schriftlich vorher beantragt haben. Das Urteil ist dann unbedeutend und macht zum Schiedsgericht verständlich. Wenn die Parteien sich nicht doch in dieser Richtung gründen haben, kann von Arbitration nichts in Betracht kommen. Das ist über vor allem Dingen nicht bekannt, das im Jahre 1895 ein neues Gesetz gemacht werden ist, die sogenannte Conciliation-Letz, in der der Verhandlungszwang eingesetzt werden ist. Sie ist nicht nur in Neuseeland eingeführt. Es ist etwas ganz Anderes. Freiheit v. Stumm ist sich, wenn er glaubt, sie sei in Neuseeland eingeführt. Dann, weil ich allerdings nicht, noch meiner Idee wäre es aber schwer, jeht wünschbar, wenn sämmtliche Fabriken und Arbeiter in die Lage gebracht würden, eine Versicherung gegen Arbeitslosigkeit, insofern sie mit der Arbeitslosigkeit zusammenhängt, in den einzelnen Städten vornehmen zu können. Da Bezug auf die Wohnungswirtschaft wird gerade durch eine Verhängung zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern Großes geleistet werden. Die Bonnreiter machen eine unpraktische Vorlage, aber von den Sozialarbeitern bin ich überzeugt, dass sie uns in dieser Beziehung mit praktischen Methoden an die Hand geben werden. Sollen wir denn nicht mit Freuden auch von dieser Seite Belehrungen annehmen? Hier wenn wirklich die Gefahr besteht, dass in den Arbeitnehmern, die wir vorstellen, ein oder der andere Sozialdemokrat eintrete, soll dann der Arbeitgeber nicht den Mund haben, mit diesen Leuten zu kämpfen? Es wäre doch zweckmäßig eine Bekämpfung der deutschen Arbeitgeber, zu glauben, dass sie nicht den moralischen Mut haben, den sozialdemokratischen Arbeitern entgegen zu treten. (Sehr wah!) Wir sind da vor durchdrungen, dass unsere Vorläufe zum Ziele führen, wie sind aber auch weiter davon durchdrungen, dass ebenso viel Macht,

bescheinheit, die ich gar nicht verstehen kann. (Heiterkeit.) Wer war es denn, der das crostetische Dilettantismus, der ja in Erfahrung getreten ist, in den Handelsvertretern des Grafen von Capozi unterstellt hat? (Bewegung.) Diesen Dilettantismus, der für die Landwirtschaft den Ruin bedeutet hat, hat doch der Centralverband der Industriellen in der bürgerlichen Welt unterstellt, um er hat gar nicht daran gefragt, welche Wirkung das auf die Landwirtschaft hat. (Sehr wah!) Und als ich damals einen Antrag eingereicht habe, die bürgerliche Arbeitgeber nicht als elsterhabende sind mit den Arbeiterversammlungen, sondern auch ihre Fortbildung wünschen.

Ich muss dann aber noch einmal auf den Centralverband der Industriellen Deutschlands zurückkommen. Diesen Centralverband möchte ich auch einen Berufsvorstand nennen; er unterscheidet sich in seiner Tätigkeit in nichts von den Berufsvorständen der Arbeitgeber; er vertritt ganz einstellig seine Interessen. (Sehr gut! links.) Diese Generalsekretäre machen sich an, eine Kritik über unsere Thätigkeit als Arbeitgeber zu üben, in einer Weise unter ihre Gewissheit zu stellen, die weit schlimmer ist, als die auf der anderen Seite, weil sie natürlich ganz andere Geldmittel haben und über eine ganz andere Presse verfügen. (Hört hört! links.) — Ganz abgesehen davon, muss ich sagen, wenn man diese Zeitungskritik liest, dann kommt eine Unruhe des Bürgertums, ein Bürgertumkamus zum Vortheil, der auf das Bürgertum zu belagern ist. (Sehr wah! links.) Zum Beispiel hat sich der Generalsekretär Buder über unseren vorliegenden Antrag unter Heiterzung der englischen Ergebung in einer Weise geäußert, die ich für beispielhaft halte; der Mann hat keine Ahnung von der englischen Ergebung. Es ist ihm nicht klar, welcher Unterschied zwischen der Arbitration- und der Conciliation-Letz besteht. Er sagt, die Arbitration hätten sich in England nicht bewährt und auch nicht die Conciliation. Die Arbitration-Letz kann er nicht gesehen haben, sonst würde ich wissen, dass darin vorgezeichnet ist, dass das Schiedsgericht nur für solche Parteien in Betracht kommt, welche die Beilegung von Streitigkeiten schriftlich vorher beantragt haben. Das Urteil ist dann unbedeutend und macht zum Schiedsgericht verständlich. Wenn die Parteien sich nicht doch in dieser Richtung gründen haben, kann von Arbitration nichts in Betracht kommen. Das ist über vor allem Dingen nicht bekannt, das im Jahre 1895 ein neues Gesetz gemacht werden ist, die sogenannte Conciliation-Letz, in der der Verhandlungszwang eingesetzt werden ist. Sie ist nicht nur in Neuseeland eingeführt. Es ist etwas ganz Anderes. Freiheit v. Stumm ist sich, wenn er glaubt, sie sei in Neuseeland eingeführt. Dann, weil ich allerdings nicht, noch meiner Idee wäre es aber schwer, jeht wünschbar, wenn sämmtliche Fabriken und Arbeiter in die Lage gebracht würden, eine Versicherung gegen Arbeitslosigkeit, insofern sie mit der Arbeitslosigkeit zusammenhängt, in den einzelnen Städten vornehmen zu können. Da Bezug auf die Wohnungswirtschaft wird gerade durch eine Verhängung zwischen Arbeitnehmern und Arbeitgebern Großes geleistet werden. Die Bonnreiter machen eine unpraktische Vorlage, aber von den Sozialarbeitern bin ich überzeugt, dass sie uns in dieser Beziehung mit praktischen Methoden an die Hand geben werden. Sollen wir denn nicht mit Freuden auch von dieser Seite Belehrungen annehmen? Hier wenn wirklich die Gefahr besteht, dass in den Arbeitnehmern, die wir vorstellen, ein oder der andere Sozialdemokrat eintrete, soll dann der Arbeitgeber nicht den Mund haben, mit diesen Leuten zu kämpfen? Es wäre doch zweckmäßig eine Bekämpfung der deutschen Arbeitgeber, zu glauben, dass sie nicht den moralischen Mut haben, den sozialdemokratischen Arbeitern entgegen zu treten. (Sehr wah!) Wir sind da vor durchdrungen, dass unsere Vorläufe zum Ziele führen, wie sind aber auch weiter davon durchdrungen, dass ebenso viel Macht,

# Heute Mittwoch, früh 10 Uhr Eröffnung meiner neuen Geschäftslocalitäten Rossplatz 8, Ecke Kurprinzstr., parterre und 1. Etage. G. Goldstein.





Zur Zeit ist dem Bankier **Eduard Röcksch Nachfolger**, in Frankfurt a. M. bei der **Deutschen Ver-**

**einsbank** und bei der **Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank**.

Die Gesellschaft verfügt über:

- a) alle die die betrieblichen Belanntschaftungen außer in den Gesellschaftsbüchern auch im Umlaufblatt bei Städte zu Dresden (s. B. dem Dresdenner Anzeiger), sowie in einer in Frankfurt a. M. erscheinenden Zeitung zu veröffentlichen.
- b) in Dresden und in Frankfurt a. M. eine Stelle einzurichten, bei der Leistungen für die von ihr ausgegebenen eigenen Wertpapiere und Kapitalanzahlungen aufzuführen, Säulen-, Gewinn- und Kapitalanzahlungen in Empfang zu nehmen, Konsolidierungen vorzunehmen, Beauftragte auszurufen, Kuponablagen eröffnen und Ihnen zwecks Teilnahme an den Generalversammlungen hinterlegen zu können.
- c) die Auflösung aller weiteren Gültigkeiten ihrer Werthe, jedoch nur, sofern solche in Dresden oder Frankfurt a. M. bereits nicht sind oder infolge der bestätigten Auflösung dieser werden, an den Büros zu Dresden und Frankfurt a. M. zu beantragen.

#### Activa.

#### Bilanz-Conto per 31. Dezember 1898.

#### Passiva.

	A	A	A	A	A	A	A	A
<b>W Immobilien-Conto:</b>								
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 266,300.—							
Zugang . . . . .	+ 17,783.95							
<b>Grunderlöfe:</b>								
Widderstellung 1% pr. 1898 . . . . .	A 384,083.95							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,883.95							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 134,428.—							
Zugang . . . . .	+ 10,728.14							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14							
Bilanz am 1. Januar 1898 . . . . .	A 141,432							
Zugang . . . . .	+ 501,632							
Widderstellung 2% von A 118,700.— auf meine Gebäude zw. 1898 A 2374.—	+ 3,724.14							
Widderstellung 5% auf meine Gebäude A 1,350.14 . . . . .	+ A 145,166.14					</td		

Eine tolle Kürmiges Glasur ist sofort  
billig zu verkaufen. Poststraße 22, III. 18.  
Ein neuer Piano ist kostbarer jeder  
billig zu verkaufen. Poststraße 4, part.

**Pianino** für 300,- € zu verkaufen, aber zu  
verkaufen. Poststraße 15, part.

Nenes, grandiose, Pianino, H. 200,- € zu verkaufen. Poststraße 11, I. v.

**Pianino** verkaufen unter Garantie. Benne-  
witz, Görlitz, Elemente, 68,- p.

**Möbel-Automat**, groß, billig, Poststraße 6, I.

### Nähmaschinen

alle Schone, Meisterstücke der Victoria,  
Gehr. Einger. von 15,- € bis zu 20,- €. Garantie.  
Maschinen und Geschäftsbücher.

**H. Schube**, (Poststraße 19, IV)

Schreibmaschine, (Poststraße 19, IV)

wie neu, leicht schreib. Preis 60,- € zu verkaufen.

Küchenmaschine, 3 engl. Tennis-Bücher,

1 neue und 1 gebraucht. Poststraße 7, 2. Et. v.

**Monatsgarderobe**,

Großes in einer Rückwand allerlei  
dräg., Zimm.-Vestidos, engl. Blätter,  
alte Büros und Weinen. Elegante Dräg.  
und Geschäftsausgaben sind lehrreich.

**J. Kindermann**, Salz-

zur Nach. Nachfrage, 40,- unter Preis.

**Reste** häufstr. 19, I. Et.

Jacket (schwarz) u. Petersinen-Mantel i-

mittl. Statur. Schuhleiste Str. 6, II. III. v.

**Selten günstiger Einlauf**. Durch Sessel kann ich in Preis eines  
größeren Sofas sehr preiswerter  
**Gäuse-Halbdauinen**, von wunderbarem Qualität, 3,- €. Preis  
zu einem Drittel. Sessel mit 3,- €. Preis  
nur 3,75,- €.

**Bettfedern u. Daunen**, in 20 versch. Größen u. Preis.  
45,- €. 50,- €. 1,00,- 1,50,- 2,00,- kost.

**Halbdauinen**, 2,50,- €. 3,- €.

**Dreifache Bett - Anleit** in großer Nachfrage.

**A. Kirschberg**, Brühl 46, IV.

Bitte auf Kauf-Nr. zu achten.

**Sofort zu verkaufen**:

Gebr. Oberholz, Unterstr. 12, A. voll.  
Ausstattungsbüro 19, A. Nordstr. 27, I. Et.

**Betten**.

Ein ganz groß. Bett 12,- €, ein her-  
ausnehmbar. Bett, sehr gut gestellt, 20,- €.

eine Bettdecke, ein Kleiderkasten sehr billig  
abholen. L. Reinhart, Einzelstr. 2, v. L.

Ein Polster usw.

**Damen- und Kinderhüte** im Gange sehr billig abholen.

**H. Mannheimer**, Grimmaische Str. 27.

**Tauchaer Str. 32 (Battenberg)**

Leipziger Möbelhalle.

A. Breitschädel, Möbelhalle.

Amer. bill. Bezugsquelle d. Möbelbranche.

Großes Ausstattungs-Geschäft.

Familien und Haushalte sehr zu empfehlen.

**Bettläufer**, Wohnung-Einrichtung

in edler Ausführung zu 300,- €.

1. Alte-Büro-Schreibtisch, loura, weiß, 4,- €.

2. Büroschreibtisch mit Aufzug, 4,- €.

3. Ottomane, Rückenlehne, 4,- €.

4. vol. Sopha-Zügig, 4,- €.

5. vol. Stühle mit Rücken, 4,- €.

6. vol. Stühle mit Rücken, 4,- €.

7. vol. Stühle mit Sprungt. Matr., 4,- €.

8. Stühle mit Sprungt. Matr., 4,- €.

9. Sommerstuhl, 4,- €.

10. Sommerstuhl, 4,- €.

11. Stühle, 4,- €.

12. Bettläufer sehr schön, 4,- €.

13. Bettläufer sehr schön, 4,- €.

14. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

15. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

16. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

17. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

18. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

19. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

20. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

21. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

22. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

23. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

24. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

25. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

26. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

27. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

28. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

29. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

30. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

31. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

32. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

33. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

34. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

35. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

36. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

37. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

38. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

39. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

40. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

41. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

42. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

43. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

44. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

45. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

46. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

47. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

48. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

49. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

50. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

51. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

52. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

53. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

54. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

55. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

56. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

57. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

58. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

59. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

60. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

61. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

62. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

63. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

64. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

65. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

66. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

67. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

68. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

69. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

70. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

71. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

72. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

73. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

74. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

75. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

76. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

77. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

78. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

79. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

80. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

81. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

82. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

83. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

84. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

85. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

86. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

87. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

88. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

89. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

90. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

91. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

92. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

93. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

94. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

95. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

96. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

97. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

98. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

99. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

100. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

101. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

102. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

103. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

104. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

105. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

106. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

107. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

108. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

109. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

110. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

111. Bettläufer, sehr schön, 4,- €.

112. Bettläufer, sehr schön,

**Guten nämlichen Gelegenheit!**  
G. Hoyer, reicht Nachr. jeder 1000 zu verkaufen Thomaskirche 13, vort. 1.  
Ein Vacuums-Appar., für den Umlade selber billig zu verkaufen.  
Leipzig, Karlstraße 2, II. r.

Der zum und Dame-Rad. E. Wechsler in gäben Rad. billig zu verkaufen. Gewerbevertrag Nr. 46, beim Kaufmann.

Ein Alter-Pacemotivschaufel, wenig gefüllt zu verkaufen. Nürnberg, Straße 39, II.

Ein neue P. Hoyer Umlade-R. billig zu verkaufen. G. Hoyer, Vord. 10, A. 10.

Hochlegante Fuchsstute, 7.3. ab 1.600 groß, sehr kräftig, mit ausgedehnter Wangen vorzüglicher Brüder, truggerstamm zu garantierter Sicherheit. Gebet Buch 1200. A. H. 100. S. 5.

Rittschau, Vorführstute, 16.

Spielt. 1. Tiere billig zu verkaufen. Riedelstraße 13.

Ein Tiere lebend - Arbeitspferde,

unter mehreren die Zahl verloren wegen Wiegand, Weimar, Stadtteil.

10 Arbeitspferde, leicht und schwer, ganz billig zu verkaufen. Angabe folgende Seite 50.

Ein Jagdhund zu verkaufen. Röhl, Schleißheimerstr. 26, I. rechts.

Monate alte, langezeit, schwer schwanger, sehr hübsch und gesund. Gebet Buch 1000. A. 10. B. IV.

Brauner Span. 3500. A. 10. B. V. 11.

Aus Privathand

abholen.

Ein lebensreines, süßliches Dameründchen, ein Canorobahn, gesättigtes Grün, r. n. es noch sehr gut erhaltenes Habicht, verloste verbliebenen Hals. Es ist. K. Büffel in Schlegel's Hotel, 2. Gebäu, Augustusstr.

Ein lebensreines, süßliches Damerründchen, auf 1000 zu verkaufen.

Abholung 13. II. nach 10-12 Uhr.

Prima Vogelzitter, Herr. Garneleßing, Uhr Artikel in Vogelzitter, Aquarien u. Fischerei, Bode-Nacht, Tockestrasse 1, D. 10.

Ein grüner scheidiger Papagei, 12. abholen. Gebet Buch 1000. A. 10. B. V.

Geld- und Hypotheken-

Verkehr.

**Bankiers und Mäster,**

welche bei ihrer Handelsfahrt gute Vergleichs-

mittel unterliegen können, belieben ihre

Wertschriften einzubringen. 20% Renten. Off.

bedarf. **Rudolf Mosse**, Berlin SW.,

s. J. U. 6778.

**Capitalisten**

holte mich zur besuchten Unterbringung von Einzelhandel gegen höhere Hypo-

theften befreit empfunden. Jeschke, I.

Str. 3227. Robert Dückel, Stollberg, 64.

6 Action der Weltbank goldene

W. Z. 1000. A. 10. B. V.

theile des Vermögenswerts ange-

leben, S. m. d. sind zu verkaufen.

Offerten unter U. v. 68466 del.

**Rudolf Mosse**, alle.

9000 M. II. Hypothef

zu 5%, auf neugeschaffenes Grundstück, zu verkaufen. Offerten unter G. 128 Exp. d. Bl. sch.

70—110.000 Mark

sofort oder später auf auto I. Hypothef

gezahlt. Geb. Offerten unter U. B. 507 an

die Filiale d. B. Katharinenstr. 14.

Zwei beständiges Grundstück im Süden unter

II. Hypothef von 25.000 Mark,

bisher 75.000 A. I. Hypothef, z. Ende Mai,

erst. auch sofort, das Kleinbank, Betrag:

8000 A. Offerten unter N. M. 28 Filiale d.

Katharinenstr. 14, erbeten.

Von einer Bank der Spezialbank

nach ein

laufender Credit

zu 5% zu 20.000 gegen Eintragung einer

Gutschriftspurbitr. erhält.

Geb. Offerten unter Z. 5457 an die

Expedition dieses Blattes erbeten.

Mark 20—30.000

auf höchste zweite Qualität sofort ab-

sofort geziert. Geb. Off. s. B. 963

Filiale d. B. Katharinenstr. 14, er-

beten.

Tüchtiger Geschäftsmann

sucht zur Vergleichung seiner Arbeit ein

Capital.

2. Hypothekengesuch

zu 4%, bis 5% per sofort oder später

auf

Wohnhaus mit Garten:

Gosdorfstr. 1. Lote 32.000 A. Hauskosten

35.800 A. Fläche 610 qm, Etage 3800 A.

1. Hypothef 34.000 A. gewährt 8000

bis 10.000 A.

Fleischereigrundstück:

Gosdorfstr. 1. Lot 108.500 A. Fläche circa

600 qm, Etage 6500 A. 1. Hypothef

65.000 A. gewährt 10.000 A.

Bäckereigrundstück:

Gosdorfstr. 1. Lot 62.000 A. Fläche über

42.000 A. Fläche 550 qm, Etage 3000 A.

1. Hypothef 50.000 A. gewährt 12.000 A.

Offerten erh. zu "Fälligendank".

Bei weiterem Verhandlungsrückstand i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

Geb. 6000 A. ab 1. Hypothef auf mehr

abstand Grundstück i. d. Mindest

zeit einem Zeit. Zeitens. v. 6000 A. bis

5%, bis ich erdenken mögl., absolute Sicherheit.

## Eisenwaaren-

Branche.

Nur ein gründliches Eisenwarenwaren-  
geschäft verfügt über 1800 in Südbaden, ver-  
bunden mit Spezialitäten für

**Bau-, Möbel-, Beschläge**

und  
**Werkzeuge aller Art**

wie ein ganz ausgewählter, reicher hand-  
werksmäßiger, möglichst vollständiger

**junger Mann**

sucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
oder als Leutnant zu einer Firma, welche  
ihm auch und dementsprechend Anschluss  
an entsprechende Stellen.

Die Stelle wird bei entsprechender Bekleidung  
geleistet.

Auf die Stelle werden nur M. E. 8500  
an **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

**Verkäufer,**  
der zugleich gewünscht Correspondent ist  
und gesucht. Bewerber aus gleicher Be-  
schäftigung. Anfang der Jahre, zweigeteilt.  
Anfang unter U. g. 6670 bei **Rudolf Moosse**, München.

Bei einem größeren

**Gesellschaftsmaterial-Geschäft**

(Büro ca. 150,000) gesucht nach einem  
jungen Mann ein Gehilfe.

## Maler- und Lackier-

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**

**Färberei**

gesucht nach einem jungen Mann zum Gehilfen  
an der **R. Berg**, Würzen, Dresdnerstr. 17.

**Stadt-Maler-**

**und Lackier-**





Großes, sehr möbliertes Zimmer  
an ausladigem Herrn sofort zu vermieten  
Mittelstraße 20, I.

Ein fl., hinter mbd. Zimmer, viele Tage,  
sofort oder später zu vermieten  
Dreiböckige Stube 7d, II., Witte.

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten in  
Braungasse 3, Bügel, gelbe Str. 3, III. r.

Küche 2d, Stube zu verm. So erste  
2. Gesch., Burg. Str. 84, im Rückgebäude.

Abt. möbli. Stube d. 1. od. 2 Männchen  
zu vermietendes Zimmer. 31. Tr. B. III.

Gr. z. 2d. möbli. Stube d. 1 od. 2 S.  
oder D. zu verm. Braustraße 25, 4. Et. r.

Zimmer für Herren oder Damen  
Lauder Str. 21, 1. Et.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

Schönes möbliertes Zimmer  
zu vermietendes Alexanderstraße 4b, III.

2 freienabgehende möbli. Zimmer Sternstraße 3, I.

Gr. möbli. 3. 1-2 S. D. Hainstraße 10, Tr. B. II.

Abt. möbli. 1. od. 2 S. W. 2. & Markt 10, IV. L.

Stube zu verm. Weißer, 27, Et. II.

Universitätsstraße 8, IV. r. idl. Zimmer 3. 1. od. 2 S.

Gut möbli. Zimmer, sehr gut. gelbe Str. 3, III. r.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

Schönes möbliertes Zimmer  
zu vermietendes Alexanderstraße 4b, III.

2 freienabgehende möbli. Zimmer Sternstraße 3, I.

Gr. möbli. 3. 1-2 S. D. Hainstraße 10, Tr. B. II.

Abt. möbli. 1. od. 2 S. W. 2. & Markt 10, IV. L.

Stube zu verm. Weißer, 27, Et. II.

Universitätsstraße 8, IV. r. idl. Zimmer 3. 1. od. 2 S.

Gut möbli. Zimmer, sehr gut. gelbe Str. 3, III. r.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

Schönes möbliertes Zimmer  
zu vermietendes Alexanderstraße 4b, III.

2 freienabgehende möbli. Zimmer Sternstraße 3, I.

Gr. möbli. 3. 1-2 S. D. Hainstraße 10, Tr. B. II.

Abt. möbli. 1. od. 2 S. W. 2. & Markt 10, IV. L.

Stube zu verm. Weißer, 27, Et. II.

Universitätsstraße 8, IV. r. idl. Zimmer 3. 1. od. 2 S.

Gut möbli. Zimmer, sehr gut. gelbe Str. 3, III. r.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

Schönes möbliertes Zimmer  
zu vermietendes Alexanderstraße 4b, III.

2 freienabgehende möbli. Zimmer Sternstraße 3, I.

Gr. möbli. 3. 1-2 S. D. Hainstraße 10, Tr. B. II.

Abt. möbli. 1. od. 2 S. W. 2. & Markt 10, IV. L.

Stube zu verm. Weißer, 27, Et. II.

Universitätsstraße 8, IV. r. idl. Zimmer 3. 1. od. 2 S.

Gut möbli. Zimmer, sehr gut. gelbe Str. 3, III. r.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

Schönes möbliertes Zimmer  
zu vermietendes Alexanderstraße 4b, III.

2 freienabgehende möbli. Zimmer Sternstraße 3, I.

Gr. möbli. 3. 1-2 S. D. Hainstraße 10, Tr. B. II.

Abt. möbli. 1. od. 2 S. W. 2. & Markt 10, IV. L.

Stube zu verm. Weißer, 27, Et. II.

Universitätsstraße 8, IV. r. idl. Zimmer 3. 1. od. 2 S.

Gut möbli. Zimmer, sehr gut. gelbe Str. 3, III. r.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

Schönes möbliertes Zimmer  
zu vermietendes Alexanderstraße 4b, III.

2 freienabgehende möbli. Zimmer Sternstraße 3, I.

Gr. möbli. 3. 1-2 S. D. Hainstraße 10, Tr. B. II.

Abt. möbli. 1. od. 2 S. W. 2. & Markt 10, IV. L.

Stube zu verm. Weißer, 27, Et. II.

Universitätsstraße 8, IV. r. idl. Zimmer 3. 1. od. 2 S.

Gut möbli. Zimmer, sehr gut. gelbe Str. 3, III. r.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

Schönes möbliertes Zimmer  
zu vermietendes Alexanderstraße 4b, III.

2 freienabgehende möbli. Zimmer Sternstraße 3, I.

Gr. möbli. 3. 1-2 S. D. Hainstraße 10, Tr. B. II.

Abt. möbli. 1. od. 2 S. W. 2. & Markt 10, IV. L.

Stube zu verm. Weißer, 27, Et. II.

Universitätsstraße 8, IV. r. idl. Zimmer 3. 1. od. 2 S.

Gut möbli. Zimmer, sehr gut. gelbe Str. 3, III. r.

2 freienabgehende möbli. große R. und  
so. auch gern, in verm. Querstr. 14, Wagn. II.

Eig. möbli. großes Zimmer an Herren  
zu verm. Thonstraße 1, I. r.

Möbli. Zimmer g. verm. angenehm  
Seiter Straße 3, III. L.

## Hôtel Stadt Dresden

Johannisplatz.

Von heute ab täglich Stamm-, frischen Stangenpürgel mit Schnitzel 75.- 4.-, junge Wand 1.-

N.B. Die besten Biere Leipziger.

Münchner Hofbräu, Bauersches Lagerbier und Pilsener Actionbier.

Würzenbier vom Münchner Hofbräu bietet nur Hotel Stadt Freiberg.

## Leipziger Palmengarten.

Täglich von 4 bis 7 und 8 bis 10 Uhr

GROSSE CONCERTE.

Eintrittspreis: Erwachsene 1 Mk., Kinder unter 14 Jahren 50 Pf.

## Leipziger Palmengarten

vom 12.-31 Uhr

DINER à MK. 8.00.

SCHILDKRÖTENSPÜLLE,

HACH-FORCLE,

RINDERFILET mit frischem Stangen-Spargel,

Franz. Poulet mit Compot und Salat,

Sorbet von Erdbeeren,

Nachtisch.

Alwin Hensel.

## Krystall-Palast-Variété.

Auf vielseitiges Verlangen verlängerte Gastspiel der

reizenden 5 Zwerge

und der kleinsten Soubrette der Welt

Rozsica Pap.

101 neue 10! Debut 10!

Los Suarez, spanische Sänger und Tänzer.

Familie Neiss, am elektrischen Luft-Apparat.

Petrans Funtchos-Theater.

Original Morely Brothers, Nach Reckkünstler.

Siegwart Gentes, Original-Humorist.

Hasson & Jenny, equilibristische Kugelläufer.

Nordstern-Trio, Damen-Gesangs- und Tanz-Ensemble.

Alexandrine, Drahtseilkünstlerin.

Mary Werder, Soubrette.

3 Schwestern Altvary, Gladiator am Stehtrapez.

Anfang 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Dutzendkarten 3,00 Mk.

Am 5. Mai unwiderrücklich letzte Vorstellung

Circus Ed. Wulff.

Heute Mittwoch, den 5. Mai, Nachmittag 4 Uhr: Auf vielseitigen Wunsch:

große große Kinder- und Familien-Vorstellung bei bedeutend ermäßigten

Preisen für Großeltern und Eltern: Eintritt 2 Mk., Special 1,50 Mk., Zuhörer 1,50 Mk., 1. Kl. 2 Mk., 2. Kl. 1,50 Mk., 3. Kl. 1,20 Mk., 4. Kl. 1,00 Mk., 5. Kl. 80 Pf., Galerie 20 Pf., Loge 25 Pf., Box 50 Pf.

Aber ab 8 Uhr ist gewöhnliches Eintrittspreisen:

Grosse Wohlthätigkeits-Vorstellung

am Beginn des unter dem Director Seiner Majestät der Königin Carolin befinden

Albert-Bereichs. Herr Albert Meyer (in Form L. & A. Meyer) wird in An-

betragt des wohltätigen Zwecks seines vom Director Wulff in den Tagen

dreiwochigen Schmuck-Baus heute Abend persönlich vorführen. In beiden Vor-

stellungen: Die gerührte Brant. Große romantische Ballett-Varietéme. Morgen

Donnerstag, d. 4. Mai, Abends 8 Uhr: Ge. Vorstellung mit Ballaküren: Die gerührte Brant.

## Battenberg.

Täglich Abends 8 Uhr Künstler-Vorstellung.

Ab 1. Mai vollständig neuer Spielplan.

Signor Bernardi

mit seiner Neuheit La Varieta.

Ballet-Ensemble Excelsior.

Rheingold-Trio, humor. Terzett.

Fred Hormann, Jongleur-Acrobat.

Willy und Charly, freistehende Leiter.

Trudy Brigandy, die kleinste Gedächtniskünstlerin.

Arry Broth., Ball-Act.

Gaetano Ullomo, musik. Acrobaten.

**Eberl-Bräu,**  
16 Thomaskirchhof 16.

**Ausschank Eberl-Bräu, München,  
echt Pilsner Actien, Döllnitzer Ritterg.-Gose**

heute  
**Schlachtfest**

sonnabend 10 Uhr am Weißelich u. Markt. Leo Knothe.

**Prager's Biertunnel. heute Schlachtfest.**  
Carl Hermus.

heute:  
**Goldner Helm, Schweinstknochen.**

L.-Entritsach, Endz. d. Straßens. W. Jallas. Vereinsbier und  
Rittergutsgesell.

Elsterthal L.-Schleussig. heute, sowie jeden Mittwoch  
Schweinstknochen empfiehlt C. Andreas.

Grimmaische  
Straße 3. **Carl Fehse** Fernsprecher 2736.

heute: Spezialfischen.

Ruhmacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmacher, 16 u. 18 Markt. Heute für 3.-

# Bis

Frucht und Vanille

a Portion 20 Pf.

heute den Haush. & Bier 2.-

Café Bomberg, Colonnaden-

straße. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Café Bomberg, Colonnaden-**

straße. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Dresdner Brühwürstel-**

Stube

Neumarkt 24.

Feine Thüringer

hausschlachtene Wurst.

Ein gut. Privatmittagstisch empf. b.

Herr. Stadts. 50. ab. 20.-. Gest. 12. I.

Bitte überzeugen Sie sich von dem

vorzüglichen Mittagstisch

i. Kulmb. Bierstüb'l, Querstr. 1.

L. Tilebein Nachf., T. 2368, Querstraße Nr. 17.

**Garnisonstag**  
des II. Bataillons 4. Königl. Sächs. Inf.-Reg. Nr. 103  
in Kamenz.

Vom 10. bis 12. Juni findet hierfür ein **Garnisonstag** statt. Das vorläufige Programm ist an die Garnisonsverwaltung erlangt und kann dort eingesehen werden. Anmeldungen sind bis zum 20. Mai an Garnisonsverwaltung Janusbach in Kamenz zu richten.

Alle Angehörigen der ehemaligen Garnison Kamenz haben hierauf zu recht zahlreicher Beteiligung ein.

der Fest-Ausschuss.

**Parochialverein der Johanniskirche.**

heute Mittwoch, den 3. Mai, Abends 7.30 Uhr Versammlung im Restaurant

Bauer's Brunnen, Endz. B. Vogt, Rückstraße Nr. 7.

Vertrag von Herrn Bauer L. Dr. Rilling:

„Ein Ostergang zu den Gräbern unserer Lieben.“

Alle Gemeindemitglieder, besonders die Bevölkerung der Johanniskirche, sind herzlich eingeladen.

Der Vorstand des Parochialvereins.

Bauer L. Dr. Rilling.

**Berufsgenossenschaft der Feinmechanik,**

Section III.

**Die fünfzehnte ordentliche Sections-Versammlung**

Donnerstag, den 18. Mai 1899, Vormittags 11 Uhr

im kleinen Saale des Königl. Belvedere auf der Brühl'schen

Terrasse zu Dresden

statt, wozu die Mitglieder unserer Section hiermit eingeladen werden.

**Tages-Ordnung.**

1) Vorlage des Verwaltungsberichtes auf das Jahr 1898.

2) Vorlage und Richtigstellung der Jahresrechnung auf das Jahr 1898.

3) Festsetzung des Vorauszahlung für die Verwaltungskosten auf das Jahr 1900.

4) Neu- bzw. Wiederwahl dreier Mitglieder und deren Stellvertreter für die Verteilung der Jahresrechnung auf das Jahr 1898.

5) Neu- bzw. Wiederwahl eines Mitgliedes des Sections-Vorstandes und dessen Erstammannen.

6) Wahl von 11 Delegierten und deren Ersatzmännern gemäß § 6, Absatz 1 und 3 des Statuts.

7) Neu- bzw. Wiederwahl von 4 Vertrauensmännern und deren Stellvertreter.

8) Neu- bzw. Wiederwahl eines Schiedsgerichtsbeisitzers und zweier Stellvertreter desselben.

9) Erwäge sonstige Geschäftsgeschäfte beziehentlich Entgegnahme von Anträgen.

Dresden, den 20. April 1899.

**Der Vorstand der Section III.**

Bruno Naumann, Commerzienrat,

Vorsitzender.

**Bekanntmachung.**

Die Mitglieder der Loge Apollo zu Leipzig werden in Gemäßheit des § 23 der

Statuten auf Montag, den 8. Mai, Abends 7 Uhr

zu Hauptversammlung in das Logenhaus, Rückstraße Nr. 2 zu Leipzig, eingeladen.

Zugeordnung: Wahl der Vorstandmitglieder. Sonstige Logengeschäfte.

Leipzig, am 3. Mai 1899. Dr. phil. Willem Smitt, & B. Stellvertreter.

**Conferenze italiane.**

Giovedì, 4 Maggio alle ore 6, in una sala del caffè Felsche la Signorina Elvira

Ferrari-Angradi terrà una conferenza sull'origine della lingua italiana.

**Verein ehemaliger Fürstenschüler,**

Genove. Leipzig.

Iabet hiermit die Mitglieder zur nächsten Gruppenversammlung

am Donnerstag, den 4. Mai, Abends 8 Uhr

noch dem Restaurant „Schloss Ritterstein“, Rückstr. 5, I., ergeben ein.

Zugeordnung: Schiedsgericht über den dreijährigen Sommerausflug.

Nicht nach dem Verein angehörige ehemalige Fürstenschüler sind als Gäste willkommen.

Hertel, Amtsratssekretär a. D.

Die versch.

**Mitglieder der Jagdgenossenschaft**

**zu Leipzig-Gohlis**

werden zu einer am Mittwoch, den 17. 5. 1899, Mittagstags 4 Uhr in der Ober-

Küche zu Leipzig-Gohlis stattfindenden Versammlung eingeladen.

Zugeordnung:

Weber eines Vertretenden Jagdvorstandes.

Wohl, Gohlis, den 2. Mai 1899.

**Eberl-Bräu,**

16 Thomaskirchhof 16.

**Ausschank Eberl-Bräu, München,**

echt Pilsner Actien, Döllnitzer Ritterg.-Gose

heute  
**Schlachtfest**

sonnabend 10 Uhr am Weißelich u. Markt. Leo Knothe.

**Prager's Biertunnel. heute Schlachtfest.**  
Carl Hermus.

heute:  
**Goldner Helm, Schweinstknochen.**

L.-Entritsach, Endz. d. Straßens. W. Jallas. Vereinsbier und

Rittergutsgesell.

Elsterthal L.-Schleussig. heute, sowie jeden Mittwoch

Schweinstknochen empfiehlt C. Andreas.

Grimmaische  
Straße 3. **Carl Fehse** Fernsprecher 2736.

heute: Spezialfischen.

Ruhmacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmacher, 16 u. 18 Markt. Heute für 3.-

Elsterthal L.-Schleussig. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Carl Fehse** Fernsprecher 2736.

heute: Spezialfischen.

Ruhmacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmacher, 16 u. 18 Markt. Heute für 3.-

Elsterthal L.-Schleussig. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Goldner Helm, Schweinstknochen.**

L.-Entritsach, Endz. d. Straßens. W. Jallas. Vereinsbier und

Rittergutsgesell.

Elsterthal L.-Schleussig. heute, sowie jeden Mittwoch

Schweinstknochen empfiehlt C. Andreas.

Grimmaische  
Straße 3. **Carl Fehse** Fernsprecher 2736.

heute: Spezialfischen.

Ruhmacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmacher, 16 u. 18 Markt. Heute für 3.-

Elsterthal L.-Schleussig. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Carl Fehse** Fernsprecher 2736.

heute: Spezialfischen.

Ruhmacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmacher, 16 u. 18 Markt. Heute für 3.-

Elsterthal L.-Schleussig. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Goldner Helm, Schweinstknochen.**

L.-Entritsach, Endz. d. Straßens. W. Jallas. Vereinsbier und

Rittergutsgesell.

Elsterthal L.-Schleussig. heute, sowie jeden Mittwoch

Schweinstknochen empfiehlt C. Andreas.

Grimmaische  
Straße 3. **Carl Fehse** Fernsprecher 2736.

heute: Spezialfischen.

Ruhmacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmacher, 16 u. 18 Markt. Heute für 3.-

Elsterthal L.-Schleussig. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Goldner Helm, Schweinstknochen.**

L.-Entritsach, Endz. d. Straßens. W. Jallas. Vereinsbier und

Rittergutsgesell.

Elsterthal L.-Schleussig. heute, sowie jeden Mittwoch

Schweinstknochen empfiehlt C. Andreas.

Grimmaische  
Straße 3. **Carl Fehse** Fernsprecher 2736.

heute: Spezialfischen.

Ruhmacher Bier v. Math. Hering I. Ruhmacher, 16 u. 18 Markt. Heute für 3.-

Elsterthal L.-Schleussig. Gut geplante Biere, verschied. Kaffee, Cacao u.

deutlicher Aufenthalt.

**Goldner Helm, Schweinstknochen.**

L.-Entritsach, Endz. d. Straßens. W. Jallas. Vereinsbier und

Rittergutsgesell.

Elsterthal L.-Schleussig. heute, sowie jeden Mittwoch





\* Auf der "Sport-Welt". Der Große Preis von Berlin verhinderte für dieses Jahr noch schwere Werte, unter denen "Romantik", "Gothik", "Welt", "Antiken", "Kubismus", "Jens" den 1898. und "Aliglo", "Welt", "Athen" den 1898. Jahrgang auszeichneten werden. — Deutlichste Auszeichnung erhielt der 1898. und 1899. Jahrgang. — Deutlichste Auszeichnung erhielt der 1898. und 1899. Jahrgang. — Deutlichste Auszeichnung erhielt der 1898. und 1899. Jahrgang.

— Gleiswitz, 2. Mai. Die hiesige Straßammer verweichtete den Amtsschreiber Kubitsch in Kattow wegen Verhinderung zu verhindern, indem er auf "Atlantis" des Union-Club-Jugend-Kunstes und auf dem in seinem eigenen Werk befindlichen "Atlas" des Atlant-Kunstes gewinnen konnte. — "Atlantis", der dreitürige u. "Moxion" — "Atlas" konnten den Preis des Vorort-Springer, welcher das einzige noch im Ueber-Preis von Handlung befindliche Werk aus Österreich-Ungarn ist, darf als bestmögliches Störte in den Kunstmarkt-Wert-Klassen eingestuft werden. — Die Unterdrückung des Jugendkunstes ist ein unverhüllter großer Einschlag auf den Einfluss auf Totalitarismus aus. Seit 18. März bis zum 26. April, d. h. an 45 Werktagen, erreichte der Totalitarismus auf französischen Bahnen den sozialen Konsens bis 52 064 780 Francs, während dieselbe im Vorjahr für die gleiche Zeitperiode nur 40 000 900 Francs betragen hatte.

— Der Bezirk Leipzig des Deutschen Rab- fahrt-Vereins beschäftigt, demnächst eine höchst nützliche Einrichtung ins Leben zu rufen, und zwar die Gründung im Reisen- und Verkehrsbüro für Kinder, Knaben und Mädchen im Alter bis zu 14 Jahren, in großer, ihm zur Verfügung stehender Halle, unter besondere Beitung und Aufsicht. Auch sind im Sommer Aufträge geplant, ebenso können Kinder das Fach erlernen. Die Übungen und Aufgaben sind für Kinder von Magazinier und auch Nichtmagazinier vollständig tollenlos, und sollte man Anmeldungen hierzu bei Herrn P. Gangas, Leipzig, Sophiestraße 56, anbringen, welche auch jede weitere Auskunft geben erhält.

**Madame Jules in Berlin-Friedenau.** I. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 200, 100 und 50 A. 1. S. Schreiber 1,50%; 2. Th. Glaeser, 3. A. Grünwald, II. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Hubel 1,50%; 2. O. Schmid, 3. A. Hansen, III. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Winkler 1,50%; IV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; V. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. D. Schulz 1,00%; 2. Dötsch 100, 2. Th. Glaeser 100, VI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Winkler 1,50%; VII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; VIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; IX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; X. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XIV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XVI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXIV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXVI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXIV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXVI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XXXIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XL. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLIV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLVI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; XLIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; L. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LIV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXIV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXIV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXV. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVI. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIX. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVII. Friedenauer Haushaltshaus 1000 m., 100, 60 und 50 A. 1. Gruber-Siebenmann 1,50%; LXVIII. Friedenauer Haushaltshaus 100



